

Bei der Gattung *Melampyrum* tritt nach den Untersuchungen Ronnigers die Form mit den morphologischen Eigenschaften der autumnalen Rasse nie auf Wiesen auf, wohl aber die aestivale Rasse. Ronniger sieht daher bei dieser Gattung die „autumnale“ Rasse als die Stammform an, aus der unter dem Einfluß der Mahd sich die aestivale Rasse gebildet habe, bei welcher letzterer sich übrigens auch ein Unterschied zwischen der Wiesen- und der Ackerform feststellen läßt. Überdies tritt bei einzelnen *Melampyrum*-Arten auch eine Hochgebirgsrasse auf, die morphologisch der aestivalen Talrasse sehr nahe kommt, was Ronniger auf die kurze Vegetationsperiode in der Hochgebirgsregion zurückführt.

## Vom Leben der wilden Bienen.

Vortrag, gehalten von Dr. FRANZ MAIDL am 21. Mai 1912.

Der Vortragende bemerkt einleitend, er verfolge mit dem Vortrag eine zweifache Absicht, einmal überhaupt etwas von der Lebensweise der „wilden“ Bienen zu erzählen, die nicht minder interessant sei als die der Honigbienen oder der Ameisen, und dann insbesondere einen beschränkten Ausschnitt aus dem Leben einiger Bienenarten zu geben, welche die Teilnehmer an der beabsichtigten Dalmatienreise des Vereines voraussichtlich bald persönlich kennen lernen würden.

Der Vortragende bespricht sodann kurz die systematische Stellung und Gruppierung der wilden Bienen, gibt an, wo und wann man diese Tiere am ehesten finden und beobachten könne, erläutert an einzelnen Beispielen ihre meist nach der Gattung, oft aber auch nach der Art verschiedene Weise des Nestbaues, schildert hierauf die eigentümliche Lebensweise einer Gruppe von wilden Bienen, die nicht selbst Nester bauen, sondern ihre Eier in die Nester anderer Bienen einschmuggeln, weshalb man sie Kukuksbienen nennt, geht dann näher auf das Benehmen der Bienen beim Pollen- und Nektarsammeln ein, wobei er Gelegenheit findet, auf die mutmaßliche Abstammung der Bienen von Grabwespen, sowie auf den Stammbaum der verschiedenen BienenGattungen hinzuweisen; erzählt hierauf einiges Interessante vom Körperbau und Leben der Bienenmännchen und schließt mit einer kurzen Zusammenfassung des Inhalts eines Bienenlebens.

Anschließend an den Vortrag folgt eine Demonstration einiger der häufigsten und charakteristischsten wilden Bienen unserer Fauna sowie der des Mittelmeergebietes.

---

## VEREINSNACHRICHTEN.

Die **ordentliche Vollversammlung** für das laufende Sommersemester fand am 14. Mai statt. In derselben erstattete der Obmann einen kurzen Bericht über die Tätigkeit des Vereines im verflossenen Wintersemester und hielt den verstorbenen Herren Michael Ferdinand Müllner, Dr. Heinrich Jaschke und Dr. Paul Scheibe warm empfundene Nachrufe. An die Vollversammlung schloß sich eine ziemlich stark besuchte Semestereröffnungskneipe.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins an der Universitaet Wien](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Maidl Franz

Artikel/Article: [Vorträge. Vom Leben der wilden Bienen. 64](#)